

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Institut für Religionswissenschaft

News

Tipps

Veranstaltungen

Herbstsemester 2023



TITELBILD: Kloster Katholikó in der Avlaki Schlucht, Kreta, Griechenland (Quelle: Damian Duss)

INHALTSVERZEICHNIS

NEWS UND INFOS ZUM INSTITUT	2
Achtung: Neuer Studienplan ab HS 2022	2
Personelles.....	2
Spezielles Schliesssystem für 1. OG.....	3
Die Institutscafeteria	3
KURZE ANLEITUNG ZUM STUDIUM.....	4
1. Studienberatung	4
2. Die Lehrveranstaltungen	4
2.1. Vorlesungsverzeichnis: Kernsystem Lehre (KSL).....	6
2.2. Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen.....	6
2.3. Lernplattform ILIAS.....	7
3. Schriftliche Arbeiten.....	7
4. Leistungskontrollen	7
4.1. Anmeldung zu den Leistungskontrollen	7
4.2. Überprüfen der Noteneinträge.....	7
PRAKTISCHE INFOS ZUM STUDIENALLTAG.....	8
1. Kontaktaufnahme per Mail	8
2. Legitimationskarte (UNICARD).....	8
3. Raumzuteilungen.....	8
4. Tibetische Texte im Institutsnetz	8
5. Hilfsmittel für die Literaturrecherche	8
6. Internet	9
7. Kopieren, Scannen und Drucken	9
8. Bibliothek und Arbeitsplätze.....	9
9. Austauschprogramme mit ausländischen Universitäten	10
10. Studienzeiterverlängerung.....	10
11. Hörer und Hörerinnen (Auskultant*in)	10
DIE FACHSCHAFT	12
FORSCHUNGSPROJEKTE	13
LEHRVERANSTALTUNGEN AM INSTITUT FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT.....	14
KONTAKT	27

EDITORIAL

Ein herzliches Willkommen an alle Studienanfänger*innen, aber auch an alle, die schon länger dabei sind! Die vorliegende Broschüre soll Ihnen den Einstieg in den Studienalltag und in Ihr Studienprogramm an unserem Institut ein wenig erleichtern und erste Orientierung vermitteln. Sie finden hier sämtliche Lehrveranstaltungen, die unser Institut für die Studienprogramme *Science of Religion*, *Central Asian Studies* und das Master-Monoprogramm *Religion in Contemporary Society* anbietet.

Wenn Sie Ihren Stundenplan zusammenstellen, werden Sie sicherlich auch die eine oder andere Lehrveranstaltung anderer Institute – z.B. der Islamwissenschaft, der Sozialanthropologie, der Judaistik, oder der Geschichte – sowie auch Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten wie der Sozialwissenschaftlichen und der Theologischen Fakultät spannend und für Ihre jeweiligen empirischen Schwerpunkte wichtig und nützlich finden.

Bitte denken Sie rechtzeitig daran, **dass Lehrveranstaltungen anderer Institute, die Sie sich für Ihr Studium der Religionswissenschaft, der Religion in globaler Gegenwart und Zentralasienwissenschaft anrechnen lassen möchten, immer der Genehmigung durch die Studienleitung bedürfen.**

Das sind für die Religionswissenschaft und für die Zentralasienwissenschaft ich selbst sowie meine Kollegin Prof. Kollmar-Paulenz.

Vergessen Sie also nicht, vor Beginn des Semesters in einer kurzen E-Mail anzufragen, ob die gewünschte Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm angerechnet werden kann. Es gibt eine Ausnahme von der einzuholenden Genehmigung: die Vorlesung, die das Institut für Islamwissenschaft anbietet, wird für die Studienprogramme Religionswissenschaft und Religion in globaler Gegenwart im Rahmen der Religionsgeschichte immer angerechnet.

Neben den zu Beginn des Unialltags „überlebenswichtigen“ Informationen enthält unsere Broschüre viele nützliche und interessante Informationen für angehende Religionswissenschaftler*innen und Zentralasienwissenschaftler*innen.

Was unsere Broschüre nicht enthalten kann, sind Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, die im Laufe des Semesters angeboten werden, seien dies Gastvorträge auswärtiger Forschender oder anderes. Aktuelle und kurzfristige Neuigkeiten entnehmen Sie daher bitte unserer Homepage <http://www.relwi.unibe.ch> und dem Aushang im Institut. Auch ein Blick auf die Pinnwände im Institut und Hörsaaltrakt lohnt sich. Strukturelle Informationen zu den Studienprogrammen, den Prüfungsmodalitäten etc. finden Sie auch auf unserer Homepage. Bitte besuchen Sie diese Seite regelmässig, damit Sie immer auf dem Laufenden sind.

Nun wünsche ich Ihnen einen guten Start, nicht nur bei uns am Institut, sondern allgemein an der Uni Bern!

Jens Schlieter, Geschäftsführender Direktor

Karénina Kollmar-Paulenz, Co-Direktorin

NEWS UND INFOS ZUM INSTITUT

Achtung: Neuer Studienplan ab HS 2022

Ab Herbstsemester 2022 gibt es am Institut für Religionswissenschaft einen neuen Studienplan (SP 2022), der für alle Neustudierenden gilt. Diese kontrollieren bitte, dass sie im neuen Studienplan eingeschrieben sind.

Studierende, die sich vor dem HS 2022 immatrikuliert haben, studieren nach den alten Studienplänen weiter.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Studienprogramme (<https://www.re-lwi.unibe.ch/studium/studienprogramme>).

Personelles

- **Prof. Dr. Jens Schlieter** hat Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz als Geschäftsführender Direktor per 1. August 2023 abgelöst.
- **Prof. Dr. Andrea Rota** hat per 1. Februar 2023 einen Ruf an die University of Oslo angenommen.
- Seit dem 1. Februar 2023 ist **Carla Anna Hagen** für 3 Jahre als Postdoc SNF (ehemals Wiss. Ma IV) angestellt.
Ebenfalls seit dem 1. Februar 2023 ist **Cornelia Niggli** für 3 Jahre als Doktorandin SNF tätig.
- Seit 1. Juli 2023 betreut **Sven Hirsbrunner** den Bereich Social Media.
- Seit 1. September 2023 ist **Andrés Fischer** im Bereich Informatik angestellt.

Spezielles Schliesssystem für 1. OG

Leider wurden einzelne Mitarbeitende des Instituts für Studien zum nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften mit ernst zu nehmenden Drohungen Dritter konfrontiert. Aus diesem Grund wurden für den Zugang zum Institutstrakt des 1. OG spezielle Sicherheitsvorkehrungen getroffen:

- Beide Institute sind nur über die Treppe erreichbar, der Lift hält im 1. OG nicht. Personen mit Gehbehinderung oder Lieferant*innen rufen bitte das gewünschte Institut an, sie werden dann mit dem Lift abgeholt.
- Der Institutstrakt ist von 9 bis 17 Uhr zugänglich. Ausserhalb der Öffnungszeiten muss man zum Einlass klingeln. Die Klingel befindet sich rechts von der (linken) Tür.

Die Institutscafeteria

Die Cafeteria im 1. OG umfasst einen Kühlschrank, eine Kaffeemaschine (Vollautomat) sowie einen Geschirrspüler und ist für alle Studierenden der Religionswissenschaft und des Instituts für Studien zum nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften offen. Der Kaffee (Bohnenkaffee) kann gegen einen Geldbetrag (Kaffeekasse) bezogen werden – mehr dazu bei der Maschine. Da kein Putzpersonal zur Verfügung steht und die Einrichtung von vielen Personen genutzt wird, ist ein minimales Mass an Ordnung und Sauberkeit unabdinglich.

→ Wir bitten alle Nutzer*innen, sich an die Grundregeln über der Küchenzeile zu halten.

KURZE ANLEITUNG ZUM STUDIUM

1. Studienberatung

Jede*r Studierende hat jederzeit die Möglichkeit, sich bezüglich des Studiums der Religionswissenschaft oder Zentralasiatischen Kulturwissenschaft beraten zu lassen. Seien es Verständnisprobleme beim Studienplan, Fragen zu schriftlichen Arbeiten oder Kurskombinationen – die Assistierenden stehen mit Rat und Tat zur Seite! Die Kontaktaufnahme für eine Terminvereinbarung erfolgt direkt per E-Mail an die Studienfachberatung. Für eine Sprechstunde bei Prof. Kollmar-Paulenz und Prof. Schlieter schreiben Sie eine Mail an die entsprechende Person.

Um die Assistierenden und das Sekretariat zu entlasten, versuchen Sie bitte immer zuerst über das Internet an die gewünschten Informationen zu kommen. Wir haben uns bemüht, sämtliche Informationen auf unserer Website <http://www.relwi.unibe.ch/studium/> unterzubringen, inkl. Studienpläne und Formulare zum Downloaden.

→ **Bitte beachten: Immer zuerst einen Blick auf die Webseite werfen!**

2. Die Lehrveranstaltungen

Das Institut für Religionswissenschaft bietet vier verschiedene Kursarten an: Vorlesungen, Bachelor- und Masterseminare, Sprach- und Lektüreübungen sowie Tutorien. Die Tutorien werden von einer*m Masterstudierenden unterrichtet.

Vorlesungen (3 ECTS)

Die Vorlesungen behandeln als Kernthemen die Geschichte der Religionen, religiöse Sozialisationsformen und philosophische Weltdeutungen in den Religionen (besonders Buddhismus, Bon, Hinduismus und neue Formen von Religiosität). Vorlesungen über das Christentum und das Judentum werden von der Theologischen Fakultät angeboten und können

– nach Rücksprache mit der Studienleitung –

angerechnet werden. Die Vorlesungen des Instituts für Studien zum nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften können ohne Rücksprache mit der Studienleitung belegt werden.

→ Studierende im Bachelorprogramm Religionswissenschaft Major 120 ECTS oder Minor 60 ECTS sind verpflichtet, während des Studiums fünf Vorlesungen **zu mindestens drei verschiedenen Religionen** zu besuchen!

Seminare

Das Institut unterscheidet zwischen religionssystematischen (6/7 ECTS) und empirischen Seminaren (5/6 ECTS). In den religionssystematischen Veranstaltungen werden die Studierenden im wissenschaftlichen Arbeiten und Denken geschult (Methodologie). Sie behandeln verschiedene soziologische, sozialanthropologische sowie kulturwissenschaftliche Theorien im Rahmen spezifischer Themenbereiche und lernen, diese für die Forschung anzuwenden.

Die empirischen Seminare thematisieren die Bereiche Anthropologie, Religion, Kultur- und Sozialgeschichte innerhalb einer Religion und Region. Das Institut bietet empirische Seminare zum Institutsschwerpunkt „Buddhismus / Religionen Tibets und der Mongolei“ an. Empirische Seminare zu anderen Schwerpunkten (z.B. Islam, Judentum, Christentum, Hinduismus) können

– nach Rücksprache mit der Studienleitung –

aus dem Lehrangebot des Instituts für Studien zum nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften oder anderer Institute der Phil.-hist. Fakultät, der Theologischen Fakultät, aber auch anderer Schweizer Universitäten (z.B. Freiburg, Zürich) gewählt werden.

- ➔ Die Studierenden sind verpflichtet, die empirischen Seminare gemäss ihrem gewählten empirischen Studienschwerpunkt zu besuchen. Als empirischer Schwerpunkt im religionswissenschaftlichen Studium gilt eine bestimmte Religion oder Region wie z.B. Buddhismus, Hinduismus, Christentum oder Tibet, Mongolei, China u.a.
- ➔ Bitte bei der Anmeldung auf KSL die ECTS Punkte beachten. Je nach Studienprogramm muss ein religionssystematisches Seminar mit 6 ECTS oder mit 7 ECTS belegt werden.

Sprachübungen (4 ECTS)

Die Sprachausbildung richtet sich nach dem gewählten empirischen Studienschwerpunkt. Das Institut kann aus personellen Gründen „nur“ Klassisches Tibetisch, Uiguro-Mongolisch und die Khalka-Mongolische Umgangssprache (im Wahlbereich) lehren. Die Sprachkurse sind an die Studierenden mit empirischem Schwerpunkt Buddhismus/Tibet/Mongolei gerichtet.

Studierende mit den Schwerpunkten Islam, Christentum oder Judentum haben die Möglichkeit, **nach Rücksprache mit der Studienleitung**, Sprachkurse anderer Institute zu besuchen. Studierende mit Schwerpunkt Hinduismus können – ebenfalls nach Rücksprache mit der Studienleitung – die entsprechenden Sprachkurse am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Bern oder am Institut für Indologie der Universität Zürich belegen.

- ➔ Die Studierenden sind verpflichtet, die Sprachausbildung passend zum gewählten empirischen Studienschwerpunkt zu absolvieren.

Tutorium (1 bzw. 3 ECTS)

Das Tutorienangebot richtet sich an die BA-Studierenden. Je nach Studienprogramm müssen ein oder zwei Tutorien absolviert werden. Das Tutorium im Herbstsemester begleitet das Grundlagen-seminar „Einführung in die Religionswissenschaft I“ und muss im ersten Semester des BA-Major-Studiums absolviert werden. Das Tutorium im Frühjahrssemester bietet eine Schreibwerkstatt an, in der die BA-Studierenden in der Abfassung ihrer schriftlichen Arbeiten begleitet werden. Dieses ist für die Major- und Minor-Studierenden der Studienprogramme Relwi 60 und Relwi 120 ECTS sowie für CAS 60 ECTS obligatorisch.

2.1. Vorlesungsverzeichnis: Kernsystem Lehre (KSL)

Das KSL (www.ksl.unibe.ch) orientiert über alle Lehrveranstaltungen der Universität Bern und enthält wichtige Informationen: Wer die Veranstaltungen organisiert und betreut, Inhalte, Ort, Zeit der Durchführung, ECTS-Punkte und vieles mehr.

Um unsere Veranstaltungsangebote zu finden, empfehlen wir die Suche über den „Veranstaltungsbaum“. Dabei lohnt es sich, nebst der Religionswissenschaft auch Veranstaltungen in anderen Instituten anzuschauen, etwa in den Studien zum Nahen Osten und zu muslimischen Gesellschaften.

Bemerkung: Bei den doppelt aufgeführten Seminaren handelt es sich um Kurse mit verschiedener Anzahl ECTS. Warum?

Für die religionssystematischen Seminare ist der Arbeitsaufwand je nach Studienprogramm unterschiedlich. In der Religionswissenschaft erhalten die Bachelorstudierenden aus dem 60-ECTS-Minor für alle religionssystematischen Seminare 6 ECTS. Den Bachelorstudierenden aus dem Major werden nur für eines von vier Seminaren 6 ECTS berechnet, da der Arbeitsaufwand in diesem Fall etwas kleiner ausfällt.

Die Tutorien werden unterschiedlich gewichtet. Neustudierende im SP 2022 haben weniger Arbeitsaufwand, weshalb sie jeweils 1 ECTS für die Tutorien erhalten. Studierende im SP 2006/2013 erhalten auf Grund des grösseren Aufwandes 3 ECTS.

In den Central Asian Studies (CAS) müssen für den MA-Minor (30 ECTS) zwei empirische Seminare absolviert werden: Das erste Seminar wird mit 5 ECTS gewichtet, das zweite Seminar mit 6 ECTS.

Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, denselben Kurs mit verschiedenen ECTS aufzuführen.

2.2. Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen

Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen ist die Anmeldung in KSL obligatorisch! Wer sich von einem Kurs wieder abmelden möchte, soll dies bitte baldmöglichst tun, damit allfällige Studierende auf der Warteliste nachrücken können.

Zeitfenster für An- und Abmeldungen in KSL zur Kursteilnahme im Herbstsemester:

20. Juli – 22. Dezember 2023.

Achtung: Ausserhalb dieses Zeitfensters sind keine An-/Abmeldungen mehr möglich.

→ Bitte beachten Sie, dass der Anmeldeprozess in zwei Schritten verläuft:

Schritt I

1. Anmeldung via Studierendeneinstieg KSL, Kurs anklicken, rechts auf „Aufnehmen in Planung“ klicken → Der Kurs erscheint in Ihrer Planungsansicht.

2. Überprüfen Sie in der Planungsansicht, in welcher Rubrik/Spalte der Kurs erscheint (in der Regel in der Zwischenablage).
3. Verschieben Sie den Kurs in die richtige Rubrik, indem Sie hier „anrechnen“ anklicken (wenn dies nicht funktioniert, Kurs bitte in der Zwischenablage lassen. Das Prüfungssekretariat kann den Kurs falls nötig nachträglich verschieben).

Schritt II

4. Klicken Sie (immer noch in der Planungsansicht) auf den Pfeil/das Dreieck beim Fensterchen → Menüliste.
5. „An-/Abmelden“ anklicken → die Planungsansicht wechselt zum Fenster mit den Kursdetails. Von diesem Fenster aus können Sie sich definitiv anmelden.

Der Anmeldeprozess kann auf der KSL-Webseite unter „Video-Einführung“ aufgerufen werden.

2.3. Lernplattform ILIAS

Jede Lehrveranstaltung ist mit der Lehr- und Lernplattform ILIAS verknüpft. Sie ermöglicht u.a. den Austausch von Texten und Dokumenten in Bezug auf die spezifische Lehrveranstaltung.

→ KSL ist direkt mit ILIAS verlinkt. **Die Kursanmeldung in KSL erlaubt automatisch den Zugang zu ILIAS.** Eine Anmeldung nur in ILIAS ist nicht möglich.

3. Schriftliche Arbeiten

Während des Bachelorstudiums müssen je nach Studienprogramm freie schriftliche Arbeiten geschrieben werden. Zudem muss zum Abschluss des BA-Major-Studienprogramms (120 ECTS) die Bachelorarbeit verfasst werden. Informationen dazu sind auf der Homepage unter „Prüfungswesen – schriftliche Arbeiten“ und unter „Studienprogramme“ zu finden.

4. Leistungskontrollen

4.1. Anmeldung zu den Leistungskontrollen

- Wer an einer Leistungskontrolle teilnehmen will, muss sich separat auf KSL dafür anmelden!
- Bei Nicht-Teilnahme an der Prüfung müssen Sie sich rechtzeitig abmelden, da der Kurs sonst mit der Note 1 beurteilt wird.

Weitere wichtige und nützliche Informationen zum Prüfungswesen finden Sie auf unserer Webseite unter <http://www.relwi.unibe.ch/studium/>.

4.2. Überprüfen der Noteneinträge

Kontrollieren Sie regelmässig Mitte Semester, ob die Noten aus dem Vorsemester in KSL eingetragen sind. Sollten Noten fehlen, schreiben Sie die jeweiligen Dozierenden an. Wenn Sie dies regelmässig tun, haben Sie beim Abschluss Ihren KSL-Account bereits fast komplett à jour.

PRAKTISCHE INFOS ZUM STUDIENALLTAG

1. Kontaktaufnahme per Mail

Bei Kontaktaufnahme per E-Mail mit dem Institut: Bitte **immer die folgenden Informationen** im Mail angeben: Name, Vorname, Studienprogramm und Matrikelnummer.

2. Legitimationskarte (UNICARD)

Die Legitimationskarte bzw. die UNICARD (Studienausweis) sollte in den ersten Wochen validiert werden. In der Unitobler befinden sich die entsprechenden Automaten vor der Mensa und in der Basisbibliothek (BTO). Die UNICARD kann auch mit Guthaben aufgeladen werden. Ein Automat zum Aufladen befindet sich im Lerchenweggebäude neben dem Eingang rechts, etwas versteckt beim Arbeitsplatz, bevor die Treppe in das UG führt. Das Guthaben kann zum Kopieren oder in den Unimensas benutzt werden. Die Legi dient auch als Ausleihkarte in den Bibliotheken.

3. Raumzuteilungen

Die Raumzuteilungen sind auf KSL beim entsprechenden Kurs zu finden.

Bitte beachten: nicht alle Kurse finden im Lerchenweg-Gebäude statt.

4. Tibetische Texte im Institutsnetz

Das Institut stellt eine grosse Sammlung tibetischer Originaltexte zur Verfügung. Der komplette bKa'-gyur und bsTan'-gyur, die grossen Sammlungen der rNying-ma-pa und Ris-med-Traditionen sowie zahlreiche weitere Texte sind auf dem Server des Instituts gespeichert und von den internen Arbeitsstationen abrufbar. Diese dürften vor allem für fortgeschrittene Studierende mit zentral-asiatisch-buddhistischem Schwerpunkt von Interesse sein. Einige Texte in Sanskrit und Pali sowie vereinzelte Übersetzungen sind ebenfalls vorhanden. Das Institut besitzt auch eine umfangreiche Sammlung mongolischer Originaltexte.

Leider ist der Zugang zu den Texten momentan nur über einen Mitarbeiter-Computer möglich. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat, die Hilfsassistenten werden Ihnen gerne die gewünschten Texte zur Verfügung stellen. Für die mongolischen Texte wenden Sie sich bitte direkt an Prof. Kollmar-Paulenz.

5. Hilfsmittel für die Literaturrecherche

Wissenschaftliche Arbeiten und Referate richten sich immer nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung. Bücher und Artikel können im nationalen Online-Katalog (Swisscovery) gesucht werden. Falls diese dort nicht zu finden sind, ist es wichtig, die Recherche mit Hilfe von anderen online-Tools fortzusetzen. Ein wichtiges Hilfsmittel für Online-Recherchen wird erfahrungsgemäss selten benutzt, weil es gerade unter Studienanfänger*innen nicht bekannt zu sein scheint, nämlich der „Karlsruher Virtueller Katalog“ (<https://kvk.bibliothek.kit.edu/>). Dieser fasst etliche internationale Online-Kataloge zusammen, die sich per Hyper-Suche abfragen lassen. Für eine ausführliche Recherche sollten alle (deutschsprachigen) Kataloge angeklickt werden. Themenrelevante Literatur kann anschliessend per Fernleihe über die BTO bestellt werden.

Im Internet sind zudem viele für uns relevante Zeitschriften im Volltext zugänglich. Einige davon sind jedoch nur über das Uni-Netz bzw. per VPN erreichbar. Zudem bietet die Uni Bern Zugang zu einigen religionswissenschaftlichen Datenbanken, die eine exakte Suche zu diversen Gebieten ermöglichen. Mehr Informationen dazu unter: https://www.ub.unibe.ch/recherche/fachinformationen/theologie_religionswissenschaft_und_judaistik/index_ger.html.

Unser Fachreferent Denis Maier bietet zudem eine wissenschaftliche Rechercheberatung an, für die man sich unter obigem Link anmelden kann.

Um von zu Hause aus auf das Uni-Netz und damit auf Uni-interne Webseiten und Recherchedatenbanken zuzugreifen, kann ein VPN-Client auf den eigenen Computer heruntergeladen werden. Die Anleitung dazu ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.unibe.ch/universitaet/campus_und_infrastruktur/rund_um_computer/internetzugang/zugang_auf_interne_ressourcen_mit_vpn/index_ger.html

6. Internet

Die Uni Bern stellt gratis WLAN zur Verfügung. Es gibt zwei einfache Möglichkeiten, um auf den Hotspot zuzugreifen:

- Public-unibe WLAN: Mit Campus Account einloggen
- Eduroam WLAN: Anleitung unter https://www.unibe.ch/universitaet/campus_und_infrastruktur/rund_um_computer/internetzugang/drahtlosnetzwerk_wlan/index_ger.html

7. Kopieren, Scannen und Drucken

Alle Studierenden der Universität haben die Möglichkeit, mit ihrer UNICARD die Kopierer, Scanner und Drucker in den Bibliotheken zu benutzen. **Bitte beachten Sie:** Der Kopierer/Drucker/Scanner vom Institut für Religionswissenschaft ist kein Uniprint-Drucker und es können für diesen auch keine Kopierkarten gekauft werden.

8. Bibliothek und Arbeitsplätze

Der Bücher- und Zeitschriftenbestand der Religionswissenschaft befindet sich zusammen mit dem islamwissenschaftlichen und sozialanthropologischen Bestand in der Bibliothek Lerchenweg im 3. Stock des Hörraumtraktes. Einige Bücher und ältere Zeitschriftenjahrgänge werden in der Bibliothek vonRoll eingelagert, lassen sich aber online per Buchkurier bestellen.

Die Bibliothek stellt den Master-Studierenden Arbeitsplätze zur Verfügung. Sie können semesterweise reserviert werden. Es ist ratsam, sich frühzeitig bei der Ausleihtheke oder per E-Mail an lerchenweg.ub@unibe.ch für einen Platz zu bewerben, da diese sehr schnell ausgebucht sind.

Allen Studierenden ist es zudem möglich, ein Schliessfach zu mieten, um beispielweise Bücher zu verstauen. Auch hier sollten Sie sich rechtzeitig melden, da die Schliessfächer jeweils schnell besetzt sind. Diese befinden sich vor dem Eingang der Bibliothek Lerchenweg im 3. OG.

Öffnungszeiten der Bibliothek zur freien Ausleihe: MO bis FR, 8 bis 17 Uhr.

Servicezeiten: MO bis FR, 10 bis 14 Uhr.

Mehr Informationen zur Bibliothek und zur Ausleihe finden Sie unter: <http://www.ub.unibe.ch>.

9. Austauschprogramme mit ausländischen Universitäten

Das Institut für Religionswissenschaft hat im Rahmen des SEMP (Erasmus) Studierenden- und Dozierendenaustauschs mehrere Abkommen mit anderen Instituten geschlossen. Studierenden bietet sich damit die sehr zu empfehlende Möglichkeit, ein oder mehrere Semester im Ausland zu studieren und dabei die finanzielle und ideelle Unterstützung des Erasmus-Programms in Anspruch zu nehmen.

Interessierte sollen sich bitte bei Prof. Kollmar-Paulenz zur Studienberatung anmelden. Mehr dazu unter https://www.unibe.ch/studium/mobilitaet/outgoing/ueberblick/index_ger.html.

Austausch-Angebote:

- Freie Universität Berlin (Religionswissenschaft)
- Humboldt-Universität Berlin (Zentralasien-Seminar)
- Universität Bonn (Institut für Orient- und Asienwissenschaften, Abteilung für Mongolistik)
- Universität Leipzig (Religionswissenschaft)
- Universität Brno (Religionswissenschaft)
- Universität Heidelberg (Religionswissenschaft)
- Universität Marburg (Religionswissenschaft)
- ELTE Universität Budapest (Central Asian Studies)
- Universität Tartu (Religionswissenschaft und Central Asian Studies)

10. Studienzeitverlängerung

Wer sein BA-Studium nicht in sechs Semestern (Regelstudienzeit) abschliessen kann, muss im 9. Semester zuhause des Major-Faches mit dem entsprechenden Formular ein Gesuch um Studienzeitverlängerung einreichen.

Wer sein MA-Studium nicht in vier Semestern (Regelstudienzeit) abschliessen kann, muss im 8. Semester zuhause des Major-Faches mit dem entsprechenden Formular ein Gesuch um Studienzeitverlängerung einreichen. Die Zählung der Semester beginnt im Master wieder bei eins.

Für jede Studienzeitverlängerung ist auch ein Schreiben über die weitere Studienplanung notwendig. **Wichtig:** Beachten Sie die Einreichfristen!

Weitere Informationen und das entsprechende Formular sind unter folgendem Link zu finden: https://www.unibe.ch/studium/organisatorisches/studienzeitverlaengerung/gesuch/index_ger.html.

11. Hörer und Hörerinnen (Auskultant*in)

Sie möchten an der Universität Bern einige interessante Vorlesungen besuchen, ohne regulär immatrikuliert zu sein? Die Vorlesungen der Universität Bern stehen auch Nicht-Immatrikulierten offen. Sie können gegen eine Gebühr an Lehrveranstaltungen teilnehmen, ohne an der Universität als Student*in eingeschrieben zu sein.

Für die Zulassung als Hörer*in benötigen Sie einen Ausweis der Abt. Zulassung, Immatrikulation und Beratung (ZIB):

- Telefon: +41 31 684 39 11 (MO bis FR, 9 bis 12 Uhr)
- E-Mail: info.zib@unibe.ch

Mehr dazu: www.unibe.ch/studium/studieninteressierte/hoerer_innen/angebot/index_ger.html.

Bitte beachten Sie:

- Den Besuch der Veranstaltung können Sie sich durch eine Unterschrift des oder der Dozierenden bestätigen lassen.
- Als Hörerin oder Hörer können Sie keine Prüfungen ablegen, keine schriftlichen Arbeiten einreichen, keine ECTS-Punkte erwerben und dürfen sich keine Lehrveranstaltungen anrechnen lassen.
- Kursanmeldungen im Vorlesungsverzeichnis KSL sind nicht möglich.
- Als Hörer*in erhalten Sie einen Campus-Account. Mit diesem haben Sie Zugriff auf die Kursunterlagen.

DIE FACHSCHAFT

Du erlebst gerne vielseitige Ausflüge oder möchtest selbst bei deren Organisation mitwirken? Du triffst gerne andere Studierende oder suchst nach einem ‚Zuhause‘ an der schnelllebigen Universität?

Willkommen in der Fachschaft Religionswissenschaft!

Egal ob Major oder Minor, als Studierende*r der Disziplinen Religionswissenschaft, Zentralasiatische Kulturwissenschaft oder Religion in globaler Gegenwart (RGG) gehörst du automatisch dazu. Aber was bedeutet das eigentlich?

Einerseits profitierst du von den verschiedenen Aktivitäten der Fachschaft, andererseits hast du die Möglichkeit, dich selbst im Vorstand zu engagieren. Wir, die Vorstandsmitglieder, beantworten gerne Fragen zum Studienprogramm, zu Leistungsnachweisen [...] und vertreten die Wünsche der Studierenden gegenüber der Universität. Ausserdem organisieren wir abwechslungsreiche Events: Kleine Apéros, Spieleabende, Besichtigungen religiöser Monumente etc. Einmal im Monat trifft sich die Fachschaft auch für Kaffee und Kuchen. Du bist herzlich eingeladen vorbeizukommen und eine Verschnaufpause einzulegen!

Der Vorstand der Fachschaft Religionswissenschaft freut sich immer über neuen Zuwachs. Dabei spielt es keine Rolle, ob du gerade mit dem Bachelorstudium angefangen hast oder schon an der Masterarbeit schreibst.

Deine Vorteile als Vorstandsmitglied:

- Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Veranstaltungen aktiv mitzugestalten
- bessere Vernetzung durch das Kennenlernen von Studierenden und Dozierenden
- Spass und Abwechslung im Uni-Alltag
- positiver Eindruck im Lebenslauf durch ehrenamtliche Vorstandsarbeit

Interessiert?

Schreib uns doch gerne per E-Mail an fachschaft.relwi@unibe.ch oder sende uns eine Instagram-Nachricht [@fs.relwi.unibe](https://www.instagram.com/fs.relwi.unibe). Natürlich stehen wir jederzeit auch für andere Fragen und Anliegen zur Verfügung.

FS Religionswissenschaft Uni Bern

E-Mail: fachschaft.relwi@unibe.ch

Instagram: [@fs.relwi.unibe](https://www.instagram.com/fs.relwi.unibe)

Webseite: http://www.relwi.unibe.ch/ueber_uns/fachschaft/index_ger.html

FORSCHUNGSPROJEKTE

Die Forschungstätigkeit am Institut für Religionswissenschaft ist kulturwissenschaftlich orientiert und umfasst verschiedene Forschungsbereiche, wie beispielsweise Bioethik und Religion, Kanonisierung, Religion und Globalisierung oder Konversion. Projekte sind durch eine thematische und geographische Breite gekennzeichnet und werden im Rahmen spezialisierter Veranstaltungen verknüpft. Erkenntnisgewinne in Methodik und Theorie werden in die Lehre der angebotenen Studiengänge eingebracht.

Am Institut für Religionswissenschaft sind zwei Disziplinen in Forschung und Lehre vertreten:

Religionswissenschaft und Zentralasiatische Kulturwissenschaft

Religionswissenschaft

How Worldviews Shape Social Responsibility:

Religious and Secular Narratives of the Body, the Virus, and the State in the Covid-19 Crisis

SNF Projekt, Laufzeit 2023 – 2026

Prof. Dr. Jens Schlieter

Ass. Prof. PD Dr. Andrea Rota, Co-PI

Carla Hagen, Cornelia Niggli

The project aims to answer the following central question: How do religious and secular worldviews affect compliance and noncompliance with institutionally defined standards of socially responsible behavior? Just a few days after the first laboratory-confirmed case of Covid-19 in Switzerland in February 2020, the Swiss Federal Council and the cantonal governments established rules aimed at curbing the spread of the virus. Since then, federal and cantonal authorities have regularly updated these measures in the form of mandatory rules, strong recommendations, and best practices (e.g., concerning vaccination, or the attendance of large gatherings). The aim of this project is to determine the role of religious and secular worldviews in supporting or hindering adherence to such rules, recommendations, and best practices.

Die religiöse Landschaft der Schweiz ist in den letzten Jahrzehnten immer pluraler geworden. Diese Vielfalt spiegelt sich in verschiedenen religiösen und säkularen Weltansichten wider, die den Menschen helfen, neuartige Lebensbedingungen während der Pandemie zu deuten. Das Projekt untersucht, wie Menschen und Institutionen, die verschiedenen religiösen und säkularen Kontexten angehören, über ihren eigenen Körper, den Staat und das Virus sprechen und wie Elemente ihrer grundlegenden Weltanschauungen ihre Wahrnehmungen, Einstellungen und sozialen Handlungen prägen. Es wird analysiert wie individuelle und kollektive Akteure in religiösen und säkularen Milieus die Covid-19-Krise mithilfe von Geschichten und Erzählungen deuten bzw. gedeutet haben und wie diese Narrative die Pandemie, die Rolle des Staates sowie den je eigenen Körper konstruieren und präsentieren.

Weitere Forschungsprojekte sind zu finden unter
<http://www.relwi.unibe.ch/forschungsprojekte.html>

LEHRVERANSTALTUNGEN AM INSTITUT FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT

Bitte beachten Sie Ihr jeweiliges Studienprogramm. Für die Zusammenstellung des eigenen Stundenplans finden Sie online hilfreiche Unterlagen, wie die Anhänge zu den Studienplänen (https://www.relwi.unibe.ch/studium/studienprogramme/index_ger.html) oder die Leistungskontrollblätter (https://www.relwi.unibe.ch/studium/werkzeuge_zum_studium/index_ger.html).

Beachten Sie vor der Anmeldung in den jeweiligen Kursen ausserdem, dass Sie im richtigen Studienplan eingeschrieben sind: Studierende ab Herbstsemester 2023 im SP 2022, bereits länger immatrikulierte Studierende im SP 2006/2013.

Im Folgenden sind die vom Institut für Religionswissenschaft angebotenen Veranstaltungen des Herbstsemesters 2023 aufgelistet. Die Angaben sind in gekürzter Form wiedergegeben. Die aktuelle und vollständige Version kann und soll im Vorlesungsverzeichnis KSL der Universität Bern nachgelesen werden.

Bitte nicht vergessen, sich für alle Kurse im KSL einzuschreiben!

Das Gleiche gilt für die Prüfungsanmeldung im KSL, auf welche im Verlauf des Semesters von den Dozierenden hingewiesen wird.

Abkürzungen zu den Studiengängen:

Relwi = Science of Religion, Religionswissenschaft
RGG = MA Mono Religion in globaler Gegenwart
CAS = Central Asian Studies, Zentralasiatische Kulturwissenschaft
BA = Bachelor of Arts
MA = Master of Arts
Major = Hauptfach
Minor = Nebenfach
ECTS = European Credit Transfer System
SP = Studienplan

Raumangaben:

Die Veranstaltungen des Instituts für Religionswissenschaft finden meistens im Unitobler-Gebäude am Lerchenweg 36 statt. Die Räume sind mit F-0xx (EG) und F-1xx (UG) gekennzeichnet. Die Räume S 105 und S 113 befinden sich am Lerchenweg 36, im 1. Stock, am Institut für Religionswissenschaft. Die aktuellen Raumangaben können im KSL unter dem entsprechenden Kurs nachgeschaut werden.

Lehrveranstaltungen

Vorlesung	Einführung in die Religionen Indiens: Hinduismus, Islam, Sikhismus, Jainismus, Christentum, Zoroastrismus Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz
Stammnr. KSL	484889
Zeit	Dienstag 14.15 – 16.00h
Beginn	19.09.2023
ECTS	3
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Religionsgeschichte RGG: Modul 2

Die Vorlesung führt in die religiösen Traditionen des indischen Subkontinents ein. Die folgenden Aspekte werden in Bezug auf die einzelnen Religionen besprochen: (1) geschichtliche Entwicklung und Gegenwart, (2) die jeweils wichtigsten Lehren, (3) alltagsreligiöse Praktiken und Rituale. Darüber hinaus werden auch die Verflechtungen von Religion und Politik im gegenwärtigen Indien unter der Hindu-nationalistischen Regierung in den Blick genommen. Die Veranstaltung behandelt in den einzelnen Sitzungen Themen der Nachhaltigkeit wie Umgang mit der Natur, Tierwohl, Frieden, wie auch Geschlechtergleichheit und Fragen der Diversity.

BA-Seminar	Einführung in die Religionswissenschaft I Dr. Piotr Sobkowiak
Stammnr. KSL	447
Zeit	Freitag 10.15 – 12.00h
Beginn	22.09.2023
ECTS	5
Studienprogramm und Bereich	BA-Major/Minor (60) Relwi: Grundlagen/Pflichtbereich

Das Grundlagenseminar (mit begleitendem Tutorium) macht die Studierenden mit dem universitären Dasein im Allgemeinen sowie formal mit wissenschaftlichem Arbeiten und inhaltlich mit den wichtigsten Antworten auf die Frage „Was ist Religionswissenschaft?“ vertraut. Es soll also den Studienanfänger*innen das Basiswissen vermitteln, welches den weiteren Verlauf des Studiums prägen wird. Konkret werden mittels geleiteter Lektüre folgende Inhalte erarbeitet und diskutiert: Die wichtigsten Wissenschaftszweige der Religionswissenschaft, ihr konkretes Interesse und theoretischer Zugang zum Gegenstand; wichtige Vertreter der Religionswissenschaft und ihre Theorien; Religionszugänge und Religionsdefinitionsmöglichkeiten; Geschichte des Religionsbegriffs; Geschichte und Standortbestimmung des Faches; Fallbeispiele verschiedener religiöser Traditionen. Das Seminar richtet sich an Studienanfänger*innen. Damit sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Literatur:

- Hock, Klaus (2011). Einführung in die Religionswissenschaft. Darmstadt: WBG
- Schlieter, Jens (Hg.) (2010). Was ist Religion? Texte von Cicero bis Luhmann. Stuttgart: Reclam.

Tutorium I	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Begleitend zum BA-Seminar „Einführung in die Religionswissenschaft I“) Melissa Solothurnmann
Stammnr. KSL	441416 (für Studierende im SP 2006/2013) 478650 (für Studierende im SP 2022)
Zeit	Freitag 08.15 – 10.00h
Beginn	22.09.2023
ECTS	3 (für Studierende im SP 2006/2013) 1 (für Studierende im SP 2022)
Studienprogramm und Bereich	BA-Major Relwi: Grundlagen/Pflichtbereich

Bitte beachten Sie, dass Sie im richtigen Tutorium eingeschrieben sind. Orientieren Sie sich dafür an den oben genannten KSL-Stammnummern. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail an sekretariat.relwi@unibe.ch.

Das Tutorium I „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ stattet die Studierenden mit dem Basiswissen über die formalen Aspekte des Studiums aus. Es hilft, sich in der neuen Umgebung der Universität zurechtzufinden, und erklärt das zu erlernende Handwerk, welches den künftigen Verlauf des Studiums prägen wird: Was ist wissenschaftliche Literatur? Wie finde und bewerte ich sie? Wie lese ich wissenschaftliche Texte? Wie zitiere und bibliographiere ich korrekt? Wie beginne ich einen Essay und wie soll dieser aussehen? Im Tutorium werden die Antworten auf diese Fragen gemeinsam erarbeitet. Dabei werden nicht nur die relevanten Bibliotheken besucht und die Anwendung der Bibliothekskataloge erlernt, sondern die Studierenden bringen auch in Erfahrung, welche Literatur wie verwendet und wie am Institut für Religionswissenschaft gearbeitet wird. Das Tutorium thematisiert ausserdem mögliche Leistungsnachweise (Referate, Essays, Verschriftlichungen, Prüfungen) und wie man diese erfolgreich meistern kann. Für Studierende im Bachelorstudium Major ist das Tutorium obligatorisch. Studierende im Bachelorstudium Minor können sich das Tutorium in den „freien Leistungen“ anrechnen lassen.

BA/MA-Seminar	Buddhist Philosophy and Tibetan Art: Reflections on Artistic Practice and Spiritual Inquiry
	Dr. Yannick Laurent Prof. Dr. Jens Schlieter
Stammnr. KSL	484885
Zeit	Montag 10.15 – 12.00h
Beginn	18.09.2023
ECTS	5
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (empirischer Schwerpunkt) BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich I RGG: Modul 2

This course explores the deep interconnections between Buddhist philosophy and Tibetan art, focusing on the ways in which artistic practice and spiritual inquiry mutually influence and enrich each other. Students will delve into the philosophical foundations of Buddhism and its impact on the creation and interpretation of Tibetan art. By examining various forms of Tibetan art, including thangka paintings, mandalas, sculpture, and ritual objects, students will develop a comprehensive understanding of the symbiotic relationship between art and spirituality in the Tibetan Buddhist tradition. Through critical analysis and comparisons with Christian-European understandings of the relationship of religion, philosophy, and art, through discussions, and excursions to museums and exhibitions of Tibetan Buddhist art, students will gain insights into the profound philosophical concepts embedded within Tibetan art and how they contribute to spiritual inquiry and personal transformation.

BA/MA-Seminar	Weisse SchamanInnen – Schwarze LehrerInnen. Die Verflechtung von intellektuellen und spirituellen Traditionen des Ostens und des Westens
	Dr. Piotr Sobkowiak
Stammnr. KSL	484851
Zeit	Mittwoch 14.15 – 16.00h
Beginn	20.09.2023
ECTS	5
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (empirischer Schwerpunkt) BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich I RGG: Modul 2

Seit dem Zeitalter des Kolonialismus sind Beziehungen zwischen Asien und Europa eine historische Tatsache. Im Laufe der Geschichte dieser Ost-West-Beziehungen fanden – neben der Eroberung von Ländern, Ressourcen und Menschen – auch Austauschprozesse und Verflechtungen von religiösen, intellektuellen sowie spirituellen Traditionen zwischen den beiden Weltregionen statt.

Seit dem späten 18. Jh. und im Laufe des 19. Jh., prägten die Migration von Ideen, die Übersetzungen von Schriften und die Konstruktionen von Vorstellungen über die spirituellen/religiösen Traditionen des Ostens die intellektuellen Debatten des Abendlands. Im 20. Jh. – und vor allem während der postkolonialen Periode und nach dem Zerfall der Sowjetunion – verstärkte sich diese Verflechtung von spirituellen und philosophischen Diskursen Asiens mit denen der abendländischen Philosophie und Psychologie noch weiter. Dieses historische Erbe prägt auch heute noch in vielfältiger Weise das globale religiöse Feld. In diesem Seminar werden wir die wichtigsten Akteur*innen, die diese Austauschprozesse und Verflechtungen geprägt haben, kennenlernen – von Athanasius Kircher über Arthur Schopenhauer und Madame Blavatsky bis zum Dalai Lama, von Vivekananda und C.G. Jung bis zu Joan Halifax – und verstehen lernen, wie die heute global verbreiteten Formen von Religion und Spiritualismus das Ergebnis der Verflechtungsprozesse westlicher und östlicher Ideen sind, die bis ins 16. Jh. zurückreichen.

BA/MA-Blockseminar	Fiktion oder Realität? Film, Religion und Gender in Zentralasien
	M.A. Michaela Wisler
Stammnr. KSL	484945
Zeit	Freitag 06.10., 14.00 – 16.00h Freitag 13.10./27.10./10.11./24.11., 12.00 – 17.00h
Beginn	06.10.2023
ECTS	5
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (empirischer Schwerpunkt) BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich I

In diesem Seminar werden wir uns dem Zentralasiatischen Filmschaffen zuwenden. Nach einer kurzen Einführung zu Zentralasien (geographischer Raum, Geschichte und Gesellschaft) und zur Filmanalyse werden wir uns in vier Blöcken zusammen vier unterschiedliche Filme anschauen und diese gemeinsam besprechen und analysieren. Bei der Auswahl der Filme wird darauf geachtet, dass diese zeitgenössische Produktionen sind und entweder im zentralasiatischen Raum produziert bzw. mit zentralasiatischer Beteiligung gefilmt wurden. Zudem wird gerne auf die Wünsche der Studierenden eingegangen. Wir werden uns anhand des Filmmaterials die Frage stellen, wie zentralasiatische Gesellschaften aussehen und sich in Filmen (re)präsentieren. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Themen Religion und Gender gelegt, und wie diese sich in zentralasiatischen Filmen widerspiegeln.

Ablauf des Seminars:

Block I: Einführung à 2h

Block II: 1. Film (Tibet) und Besprechung à 5h

Block III: 2. Film (Mongolei) und Besprechung à 5h

Block IV: 3. Film (Kirgistan) und Besprechung à 5h

Block V: 4. Film (Kasachstan/Usbekistan), Besprechung und Abschluss à 5h

BA-Proseminar	Ruhe in Frieden...oder? Frühneuzeitliche Erfahrungen und Prophezeiungen im Kontext von Kultur, Gesellschaft und Politik
	M.A. Sarah Perez Kuwald
Stammnr. KSL	485072
Zeit	Mittwoch 12.15 – 14.00h
Beginn	20.09.2023
ECTS	6 (BA Minor 60 ECTS + BA Major 120 ECTS nach SP2022), 7 (restliche Studierende)
Studienprogramm und Bereich	BA Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (Religionssystematik)

Das Seminar beschäftigt sich mit den religiösen, politischen und gesellschaftlichen Umständen sowie Verbindungen der Frühen Neuzeit und betrachtet diese in drei Schritten: (1) Religion und Religionspolitik in der Frühen Neuzeit – In diesem Block wird ein historischer Überblick über die Religionslandschaft der Frühen Neuzeit erarbeitet. Verschiedene Traditionen und Strömungen werden gemeinsam betrachtet und vorgestellt, um ein breites Wissen über die Religiosität der Frühen Neuzeit zu erlangen. (2) Geister, Engel, Visionen: Religiöse Erfahrungen – Ein Kernaspekt des Kurses ist die Arbeit mit frühneuzeitlichen Texten zu ausseralltäglichen oder religiösen Erfahrungen, welche in diesem Block untersucht werden. Über mehrere Sitzungen werden die Werke detailliert untersucht und in die aktuelle Forschung eingebettet. (3) Medien, Kultur und Gesellschaft: Neue Technologien und die Verbreitung von religiösem Wissen – Die Kontextualisierung der zuvor untersuchten Texte findet in einem letzten Block statt. Hier werden Veränderungen, wie unter anderem der Buchdruck und das Medium der Flugschrift, betrachtet und deren Funktion auf die Fallbeispiele übertragen.

BA/MA-Seminar	Geschichte und Problematik der Definition von Religion
	Prof. Dr. Jens Schlieter
Stammnr. KSL	484886
Zeit	Dienstag 16.15 – 18.00h
Beginn	19.09.2023
ECTS	6 (BA Minor 60 ECTS + BA Major 120 ECTS nach SP2022), 7 (restliche Studierende)
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (Religionssystematik) RGG: Modul 1

Das Seminar widmet sich zunächst der Problematik der Definitionen im Feld der Religionsforschung. Anschliessend wird die Entstehung des Begriffs „religio“ in der Antike und im Mittelalter behandelt, um dann zu Religionsbegriffen der Neuzeit, der Aufklärung und der Religionskritik überzugehen.

In einem letzten historischen Block werden jüngere Religionsdefinitionen der Soziologie, Ethnologie/Sozialanthropologie, der Philosophie und der Theologie vorgestellt. Eine Reflexion auf die die vorgestellten Begriffe und deren geschichtliche Entfaltung, auf aussereuropäische Parallelen, sowie aktuelle Definitionsversuche schliessen das Seminar ab. Ziel des Seminars ist es, mit den sich verändernden Definitionen für Religion zu erlernen, welchen Aspekt eine jeweilige Zeit und Kultur an der Religion (bzw. den Religionen ihrer Zeit) wesentlich und wichtig fand, sowie, am Ende des Seminars eine eigene Arbeitsdefinition für Religion auszuarbeiten.

BA/MA-Seminar	Yoga, Schweigen, Meditation: Spirituelle Auszeit im Kloster und Retreats in der Schweiz
	Prof. Dr. Jens Schlieter
Stammnr. KSL	484887
Zeit	Donnerstag 14.15 – 16.00h
Beginn	21.09.2023
ECTS	6 (BA Minor 60 ECTS + BA Major 120 ECTS nach SP2022), 7 (restliche Studierende)
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (Religions- systematik) RGG: Modul 1

In der Schweiz nehmen vergleichsweise viele Menschen gelegentlich oder regelmässig spirituelle Angebote wahr, bei denen sie sich für eine Woche oder auch länger in ein Kloster oder einen anderen abgeschiedenen Ort begeben, um dort Ruhe für Besinnung, Selbstfindung, Trauerarbeit oder anstehende grosse Entscheidungen zu finden. Angebote umfassen (oft Kombinationen von) Yoga, Meditation und Achtsamkeit, Qigong, Tai-Chi, therapeutische Gesprächsbegleitung und spirituelle Selbsterfahrungen, Schweige-Exerzitien, und vieles weiteres. Im Seminar werden die verschiedenen Angebote zunächst erfasst und nach religionswissenschaftlichen Kategorien systematisch eingeordnet. Von Interesse sind hier neben den Beschreibungen der Teilnehmenden auch Beobachtungen dazu, ob die Angebote in diesem Feld zunehmen, und ob es christlichen Gemeinschaften und Trägern gelingt, auf diese Weise auch neue Kreise anzusprechen. Im Seminar werden Exkursionen an ausgewählte Orte unternommen, um mit Veranstaltenden und Teilnehmenden zu sprechen, sowie an den Angeboten beobachtend dabei zu sein. Die Studierenden präsentieren abschliessend die Ergebnisse ihrer Interviews, Beobachtungen und Analysen zu einem selbstgewählten Fallbeispiel

BA/MA-Seminar	Religiosität und Nichtreligiosität in der Schweiz: Eine Einführung in die qualitative Forschung
	Dr. Ansgar Raimund Jödicke
Stammnr. KSL	484883
Zeit	Montag 14.15 – 18.00h
Beginn	25.09.2023
ECTS	6 (BA Minor 60 ECTS + BA Major 120 ECTS nach SP2022), 7 (restliche Studierende)
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (Religions- systematik) MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich I (Theorie/Me- thode) RGG: Modul 1

Die qualitativ-empirische Erforschung von Gegenwartsreligiosität in der Schweiz hat in vielfacher Weise Formen der Individualisierung und Distanzierung von Religion herausgearbeitet. Die Beschreibungen solcher Veränderungen waren dabei immer auf „Religion/Religiosität“ bezogen. Als theoretische Herausforderung deutet sich in den letzten Jahren immer stärker an, auch das Phänomen Nicht-Religion stärker in den Blick zu nehmen. Was bleibt, wenn Religion kritisiert, abgelehnt oder schlicht nicht so ernst genommen wird? Das Seminar ist verbunden mit einer empirischen Arbeit zur Thematik. Die Studierenden führen ein Interview selbständig durch und präsentieren ihre Ergebnisse mit Interpretation in der Gruppe.

BA/MA-Seminar	Äpfel, Birnen und Orangen: Methoden in der vergleichenden Religionswissenschaft und die westliche Konstruktion der kulturellen Alterität
Stammnr. KSL	Dr. Flavio Alessio Geisshüsler, 485117
Zeit	Mittwoch 16.15 – 18.00h
Beginn	20.09.2023
ECTS	6 (BA Minor 60 ECTS + BA Major 120 ECTS nach SP2022), 7 (restliche Studierende)
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (Religions- systematik) CAS: Wahlpflichtbereich I

Dieser Kurs widmet sich der vergleichenden Methode in der Religionswissenschaft. Obwohl die Idee der Komparatistik (z. B. „comparative religion“) in der Religionswissenschaft eine zentrale Rolle spielt, ist es oftmals unklar, was genau damit gemeint ist. In diesem Seminar lesen wir Texte von den antiken Griechen bis ins 21. Jahrhundert, welche fremde Religionen vergleichen. Basierend auf dieser breiten Lektüre werden wir dann individuelle Formen der Komparatistik in der Religionswissenschaft abstrahieren. Hier geht es auch darum, die überraschend komplexen Beziehungen zwischen scheinbar komplett divergenten Perspektiven zu analysieren (z. B. was teilt die Religionsphänomenologie Mircea Eliades mit der Postmoderne). Schlussendlich offeriert der Kurs keine universell anwendbare Methode der Komparatistik, sondern vielmehr eine Übersicht über die verschiedenen Konzeptionen der Alterität in der «Westlichen» Zivilisation.

Bitte beachten: Die Art der Durchführung bzw. der Ort wird jeweils bekannt gegeben.

BA/MA-Seminar	Ich sehe was, was du nicht siehst – Religion anhand von visuellen Repräsentationen untersuchen
Stammnr. KSL	M.A. Dolores Zoé Bertschinger 484884
Zeit	Donnerstag 10.15 – 12.00h
Beginn	21.09.2023
ECTS	6 (BA Minor 60 ECTS + BA Major 120 ECTS nach SP2022), 7 (restliche Studierende)
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich (Religions- systematik) RGG: Modul 1

Religionen werden nicht nur in Texten, Dogmen und Lehren überliefert, sondern auch in visuellen Medien vielfach tradiert und adaptiert. In diesem Seminar widmen wir uns den Methoden zur Analyse von Bildern, Objekten und audio-visuellen Medien in verschiedenen religiösen Traditionen.

Der Fokus liegt dabei auf der Gegenwart sowie unserem lokalen Kontext und den verschiedenen visuellen, architektonischen und medialen Formen, in denen Religion sichtbar gemacht wird. Die Studierenden werden zu eigenständigen Bildanalysen angeleitet und lernen, ihre eigenen Blicke auf Religionen und religiöse Verweise zu schärfen und zu reflektieren. Vorkenntnisse sind keine nötig, der Lektüreplan und der Leistungsnachweis werden in der konstituierenden Sitzung bekannt gegeben.

MA-Seminar	Forschungskolloquium
	Prof. Dr. Jens Schlieter Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz Dr. Piotr Sobkowiak
Stammnr. KSL	401707
Zeit	Jeden zweiten Freitag 14.15 – 16.00h
Beginn	22.09.2023
ECTS	6 (MA Relwi und CAS) 0 (RGG)
Studienprogramm und Bereich	MA-Major Relwi und CAS RGG

Im Forschungskolloquium werden die laufenden Masterarbeiten, Promotions- und Habilitationsvorhaben vorgestellt. Das Seminar dient der Einübung von Präsentationen einer wissenschaftlichen Fragestellung vor einem Fachpublikum, der Erörterung und Klärung methodischer sowie inhaltlicher Fragen und der Auseinandersetzung mit den sich aus den einzelnen Projekten ergebenden systematischen Fragestellungen. Darüber hinaus ist es eine Plattform für die Diskussion neuerer methodischer und theoretischer Ansätze in Religions- und Zentralasienwissenschaft. Das Forschungsseminar ist eine Pflichtveranstaltung für Masterstudierende der Studienprogramme Religionswissenschaft, Central Asian Studies und Religion in globaler Gegenwart in der Phase ihrer Masterarbeit, sowie (nach Absprache mit den Betreuenden) für Doktorand*innen und Habilitand*innen. Studierende im Masterstudium sind eingeladen, an dem Seminar teilzunehmen.

Folgende Leistungen sind durch die Masterstudierenden zu erbringen:

- a. Präsentation der Masterarbeit (z.B. Forschungsdesign, Material, evtl. schon Rohkapitel, etc.)
- b. Verfassen eines Protokolls der Diskussion eines anderen MA-Projektes (nur für Studierende im MA-Relwi, nicht für Studierende in RGG)

Bitte beachten Sie die diversen Durchführungstermine. Interessierte MA-Studierende melden sich bitte auf KSL an und senden eine E-Mail an Dr. Piotr Sobkowiak: piotr.sobkowiak@relwi.unibe.ch.

Sprachübung	Klassisches Tibetisch I
	Dr. Yannick Laurent
Stammnr. KSL	587
Zeit	Montag 12.15 – 14.00h Donnerstag 12.15 – 14.00h
Beginn	18.09.2023
ECTS	4
Studienprogramm und Bereich	BA-Major/Minor (60 ECTS) Relwi: Wahlpflichtbereich BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich II

Dies ist der erste Teil der zweisemestrigen Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache. In dieser Einführung erlernen die Studierenden systematisch die wichtigste Grammatik. Sie erarbeiten sich einen Grundwortschatz und erwerben das Hintergrundwissen zu Kultur und Religion, das nötig ist, um die behandelten Texte zu verstehen. Das Unterrichtsmaterial wird über ILIAS zur Verfügung gestellt.

Sprachübung	Tibetisch-Lektüre I
	Dr. Yannick Laurent
Stammnr. KSL	28649
Zeit	Montag 16.15 – 18.00h
Beginn	18.09.2023
ECTS	4
Studienprogramm und Bereich	BA-Major/Minor (60 ECTS), MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich II

Im Rahmen der Übung „Tibetisch-Lektüre 1“ lesen wir ausgewählte kürzere tibetischsprachige Texte zu einem Thema, auf das wir uns in der ersten Unterrichtsstunde einigen. Der Kurs dient dazu, die Studierenden mit der Lektüre leichter tibetischsprachiger Originaltexte vertraut zu machen. Dabei wird auch die Arbeit mit Wörterbüchern und anderen Hilfsmitteln wie z.B. Übersetzungen eingeübt. Das Unterrichtsmaterial wird über ILIAS zur Verfügung gestellt.

Sprachübung	Tibetisch-Lektüre II
	Dr. Yannick Laurent
Stammnr. KSL	28650
Zeit	Donnerstag 16.15 – 18.00h
Beginn	21.09.2023
ECTS	4
Studienprogramm und Bereich	BA-Major/Minor (60 ECTS), MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich II

Im Rahmen der Übung „Tibetisch-Lektüre 2“ lesen wir ausgewählte tibetischsprachige Texte zu einem Thema, auf das wir uns in der ersten Unterrichtsstunde einigen. Die Übung dient dazu, die Studierenden mit der Lektüre schwierigerer tibetischsprachiger Originaltexte vertraut zu machen. Dabei wird auch die Arbeit mit Wörterbüchern und anderen Hilfsmitteln eingeübt.

Sprachübung	Einführung in die uiguro-mongolische Schriftsprache I
	Dr. Piotr Sobkowiak
Stammnr. KSL	100523
Zeit	Mittwoch 10.15 – 12.00h
Beginn	20.09.2023
ECTS	4
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich II

In dem zweisemestrigen Sprachkurs wird eine Einführung in die Grammatik und Syntax der uiguro-mongolischen Schriftsprache gegeben. Es handelt sich um das geschriebene Mongolisch, das in der Mongolistik lange Zeit als normatives Referenzmodell der mongolischen Sprachen galt. In dem Kurs werden die Grundlagen der mongolischen Schriftsprache der klassischen Periode (circa 17. Bis 19. Jh.), die sich der uigurischen Schrift bedient, vermittelt.

Sprachübung	Uiguro-mongolische Lektüreübung
	Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz
Stammnr. KSL	101312
Zeit	Dienstag 10.15 – 12.00h
Beginn	19.09.2023
ECTS	4
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlpflichtbereich BA/MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich II

Anhand der Lektüre eines mongolischen Quellentextes wird in einen Themenkomplex der mongolischen Kulturgeschichte eingeführt.

Sprachübung	Einführung in die khalka-mongolische Umgangssprache I
	M.A. Narantuya Rima
Stammnr. KSL	103329
Zeit	Donnerstag, Uhrzeit nach Vereinbarung
Beginn	21.09.2023
ECTS	4
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major Relwi: Wahlbereich (Freie Leistungen) BA-Minor CAS: Wahlbereich (Freie Leistungen des Major-Fachs) – MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich II

„Khalkha“ ist einer der weitverbreitetsten Dialekte in der Äusseren Mongolei mit Ulaanbaatar als Zentrum. Ziel des Kurses ist es, einen systematischen Überblick über die Grundgrammatik mit vertiefenden Übungen zu bieten. Ebenso wird kommunikative Kompetenz in Alltagskontexten erstrebt und Einblick in verschiedene soziokulturelle Aspekte der Mongolei gegeben.

Der Kurs findet am Donnerstag statt. Die genauen Durchführungszeiten werden an der ersten Sitzung vom 21.09.23 um 12.15 Uhr, gemeinsam im Institut festgelegt. Kombinationen mit Kursen zur mongolischen Schriftsprache bzw. Lektüreübungen sind vorteilhaft und empfehlenswert.

Sprachübung	Khalka-Mongolisch für Fortgeschrittene
	M.A. Narantuya Rima
Stammnr. KSL	100774
Zeit	Donnerstag, Uhrzeit nach Vereinbarung
Beginn	28.09.2023
ECTS	4
Studienprogramm und Bereich	BA/MA-Major/Minor Relwi: Wahlbereich (Freie Leistungen) BA-Minor CAS: Wahlbereich (Freie Leistungen des Major-Fachs) – MA-Major/Minor CAS: Wahlpflichtbereich II

In diesem Kurs werden einfachere Texte gelesen, vertiefende Einblicke in verschiedene Aspekte der khalkha-mongolischen Grammatik gegeben und die Steigerung der kommunikativen Kompetenz erstrebt. Am Ende des Kurses kann man über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben. Ebenso werden verschiedene studienrelevante Themen soziokultureller oder historisch-politischer Art zur Diskussion kommen.

Der Kurs findet am Donnerstag statt. Die genauen Durchführungszeiten werden an der ersten Sitzung vom 28.09.23 um 12.15 Uhr, gemeinsam im Institut festgelegt.

KONTAKT

Institut für Religionswissenschaft

Lerchenweg 36

3012 Bern

E-Mail allgemein:

sekretariat.relwi@unibe.ch

Professor

Prof. Dr. Jens Schlieter

Ausserordentlicher Professor

Geschäftsführender Direktor

Büro S 110

+41 31 684 59 76

jens.schlieter@unibe.ch

Lektor

Dr. Yannick Laurent

Büro S 112

+41 31 684 50 42

yannick.laurent@unibe.ch

Postdoc

Dr. Carla Anna Hagen

Büro S 111

+41 31 684 38 50

carla.hagen@unibe.ch

Assistierende

M.A. Sarah Perez

Büro S 108

+41 31 684 35 78

sarah.perez@unibe.ch

M.A. Michaela Wisler

Büro S 109

+41 31 684 46 34

michaela.wisler@unibe.ch

Sekretariat

Anita Dähler

Büro S 104

+41 31 684 38 51

anita.daehler@unibe.ch

Professorin

Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz

Ordentliche Professorin

Mitdirektorin

Büro S 107

+41 31 684 80 62

karenina.kollmar-paulenz@unibe.ch

Lektorin (bis Januar 2024)

Narantuya Rima

Büro S 112

+41 31 684 50 42

narantuya.rima@unibe.ch

Dr. Piotr Sobkowiak

Büro S 109

+41 31 684 46 34

piotr.sobkowiak@unibe.ch

M.A. Bastiaan Van Rijn

Büro S 108

+41 31 684 35 78

bastiaan.vanrijn@unibe.ch

PhD

Cornelia Niggli
Büro S 111
+41 31 684 38 50
cornelia.niggli@unibe.ch

Sekretariat – Hilfsassistentinnen

Lara Emmenegger
Büro S 106
+41 31 684 35 81
lara.emmenegger@unibe.ch

Ionia Mayr
Büro S 106
+41 31 684 35 81
ionia.tauern@unibe.ch

IT

Andrés Fischer
Büro S 106
+41 31 684 35 81
andres.fischer2@unibe.ch

Social-Media-Beauftragter

Sven Hirsbrunner
Büro S 101
+41 31 684 35 81
sven.hirsbrunner@unibe.ch

Studienberatung und Studienabschlüsse

Michaela Wisler (Relwi und CAS)
Sarah Perez (RGG)

Studienleitung:

Prof. Dr. Jens Schlieter
Prof. Dr. Karénina Kollmar-Paulenz

Prüfungssekretariat:

Michaela Wisler
Sarah Perez